

EvaSys Dr. Kathrin Prümm

Prof. Dr. Ulrich Krüger (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltung(en)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Krüger,

In der Anlage erhalten Sie die den automatisierten EvaSys-Report der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Angewandte Wirtschaftsethik" mit der Kennung 431-2

Fragebogen: V 14 dt  
Periode: WS 18/19  
Fak./Bereich: Fak 1 Wiwiss.  
Studiengang: BIM  
Semester: 3

Gemäß der Evaluationsordnung der Hochschule Bremen erhält die Studiendekanin bzw. der Studiendekan eine Kopie dieses Reports nach Abschluss der laufenden Semesterevaluation.

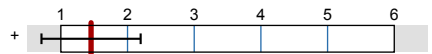
Mit freundlichen Grüßen  
Ihr EvaSys-Team

**Prof. Dr. Ulrich Krüger**  
 Angewandte Wirtschaftsethik (431-2)  
 Erfasste Fragebögen = 29



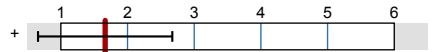
**Globalwerte**

1. Organisation (Skalenbreite: 6)



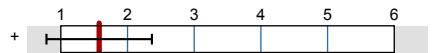
mw=1,45  
s=0,74

2. Lernziele, Didaktik und Methodik (Skalenbreite: 6)



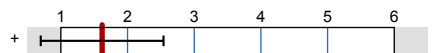
mw=1,66  
s=1,01

3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung (Skalenbreite: 6)



mw=1,58  
s=0,79

Gesamtzufriedenheit (Skalenbreite: 6)

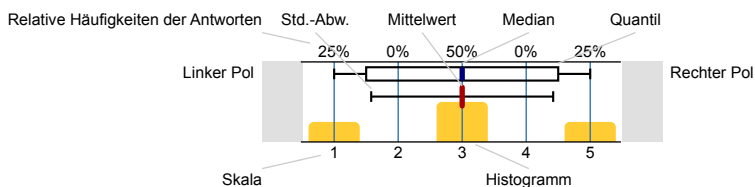


mw=1,62  
s=0,92

**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen**

**Legende**

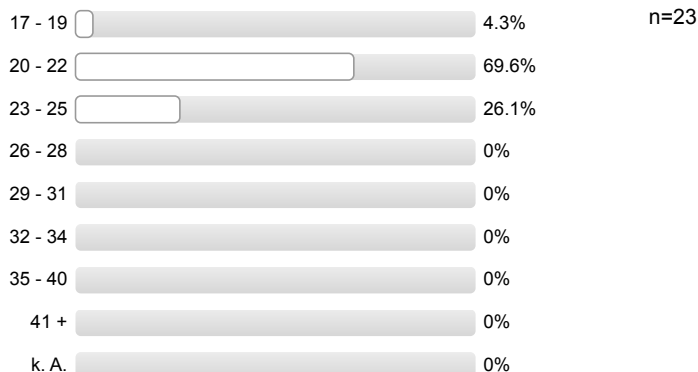
Frage**text**



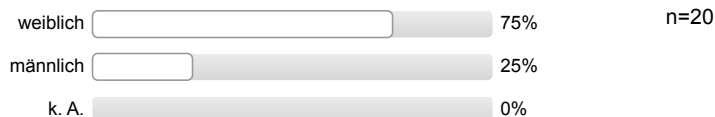
n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

**Allgemeine Angaben**

Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



Geschlecht

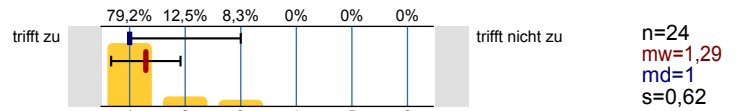


Exchange student

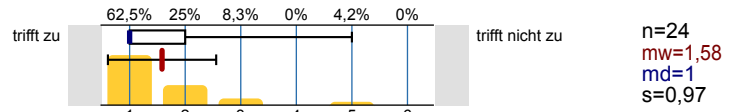


1. Organisation

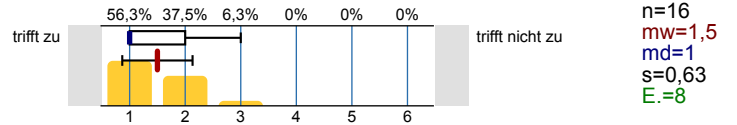
Informationen über Organisatorisches sind ausreichend



Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

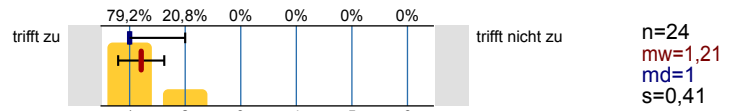


Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen im Wesentlichen den Inhalten der Modulbeschreibung

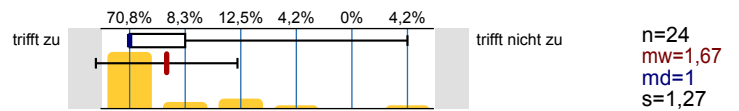


2. Lernziele, Didaktik und Methodik

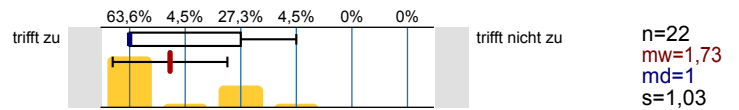
Meine Vorkenntnisse reichen aus, der Lehrveranstaltung zu folgen



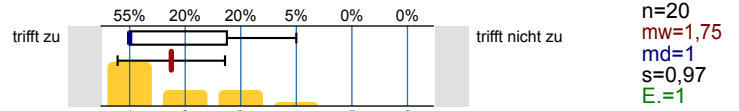
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



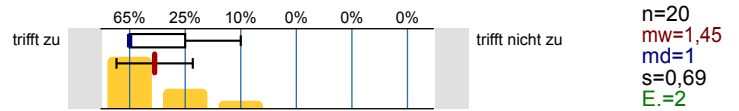
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



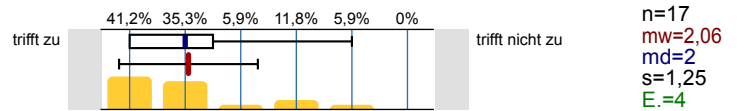
Die Veranstaltung unterstützt mich dabei, mir die Inhalte anzueignen



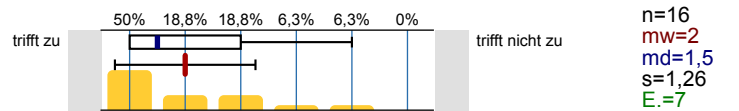
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



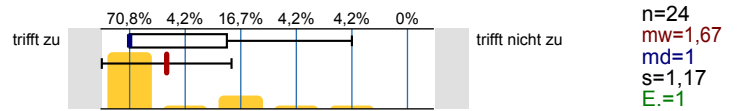
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



Eine gute Grundlage für das Selbststudium ergibt sich durch studienbegleitende Übungen, Angebote, Rücksprachen etc.

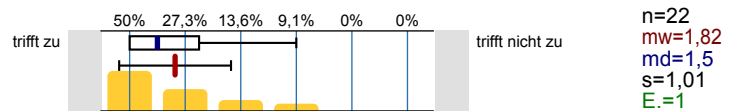


Der Zusammenhang zum Ziel des Studiums wird deutlich

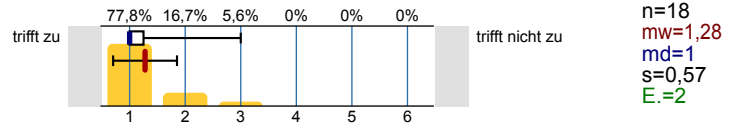


3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

Die Veranstaltung hat mich angeregt, mich mit den Inhalten zu beschäftigen

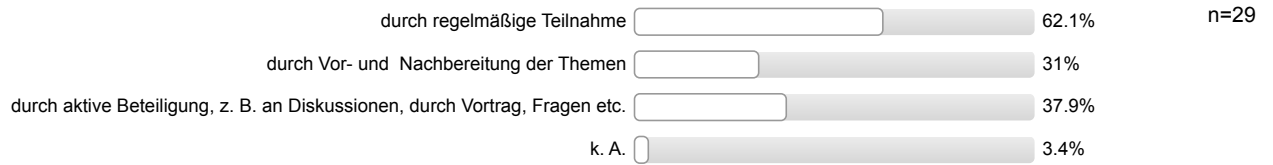


Mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen ...) ist angemessen



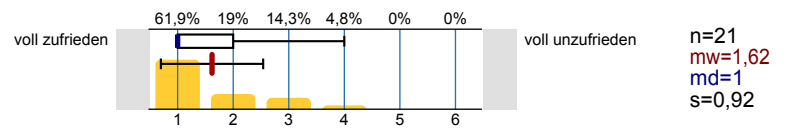
### Beteiligung

In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung (Mehrfachnennungen möglich)



### Gesamtzufriedenheit

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?

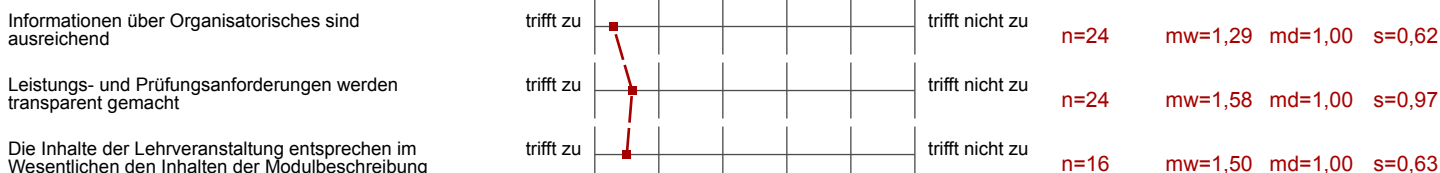


# Profillinie

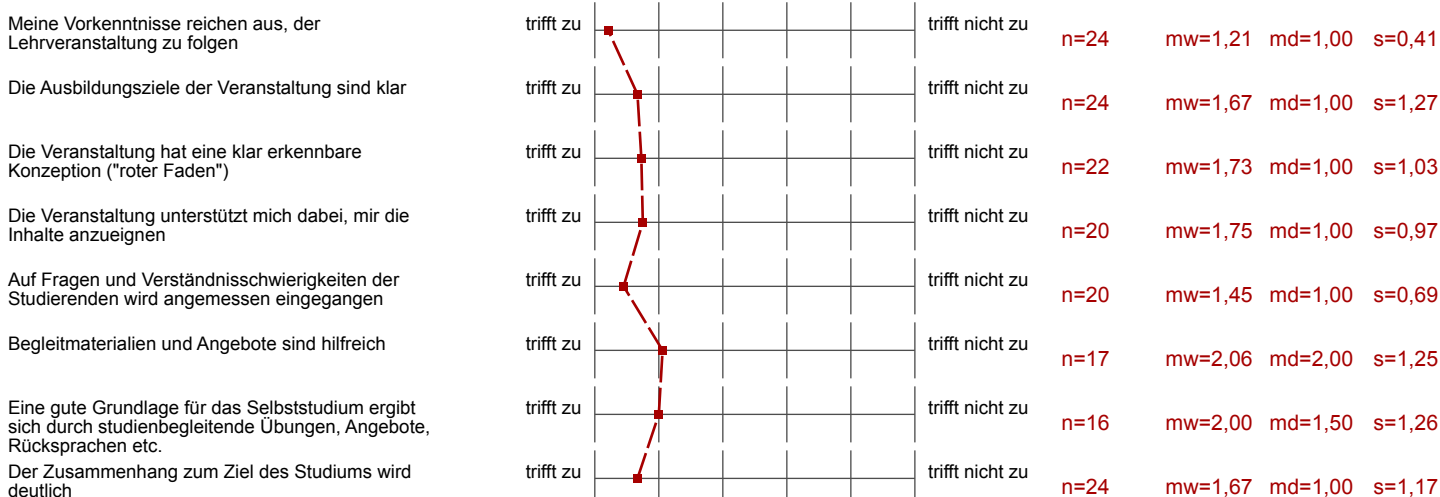
Teilbereich: Fak 1 Wiwiss.  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Ulrich Krüger  
 Titel der Lehrveranstaltung: Angewandte Wirtschaftsethik  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

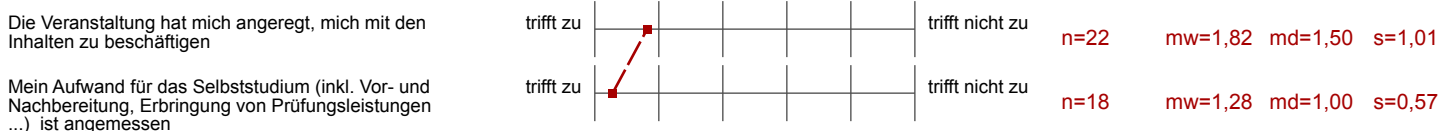
## 1. Organisation



## 2. Lernziele, Didaktik und Methodik



## 3. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

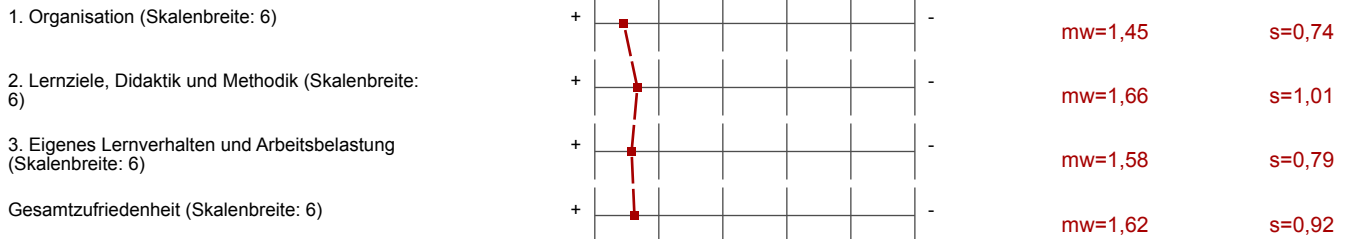


## Gesamtzufriedenheit



# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: Fak 1 Wiwiss.  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Ulrich Krüger  
 Titel der Lehrveranstaltung: Angewandte Wirtschaftsethik  
 (Name der Umfrage)



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### Auto-Gruppe

Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Die Hausarbeit "zwingt" einen, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen  
Allgemein sind die gewählten Themen interessant
- Es ist sehr transparent man weiß genau, was man machen muss  
Gut, endlich mal eine Hausarbeit schreiben zu können
- wissenschaftliches Arbeiten, dies könnte jedoch noch stärker [unleserlich] werden  
Themen generell interessant und tatsächlich mal Diskussionen
- Die Hausarbeit als Prüfungsleistung finde ich sehr angenehm,, da man in seinem eigenen Tempo daran arbeiten kann und sie die Prüfungsleistung vorverlegt, was auch gut ist
- Die offene Kommunikation und Interaktion mit dem Dozenten und die allumfassende Absprachen
- Durch die Referate werden ethische Themen interessant behandelt
- Es werden sehr vielfältige Themen behandelt, wodurch die Vorlesung abwechslungsreich un interessant wird
- Inhalte
- [Name Dozent\_in] ist ein sehr guter Professor!
- sympathischee Umgangsart

Was sollte geändert werden?

- Anderer Vortragspartner  
Ethische Unternehmensführung durch Entwicklung eines ethischen "business cases" bei Studierenden fertigen (Studierende entwerfen selbigen)
- späterer Abgabetermin der Hausarbeit  
genauere Informationen zu den Anforderungskriterien der schriftlichen Hausarbeit
- Anwesenheitspflicht
- Die Benotung der Referate ist extrem irritierend-keinerlie Kommentar zum Inhalt (der sehr viel mühe erfordert hat, bei allen) und viel zu viel zu der Form!!!
- Die Hausarbeiten werden sehr streng bewertet, obwohl wir noch nie eine davor schreiben mussten. Es ist ziemlich großer Arbeitsaufwand für ein halbes Modul (Steuerlehre auch)
- Ich finde es schade, dass das Modul fast nur aus Referaten besteht. zudem weiß ich nicht, wie sinnvoll es ist, die Leute zu "zwingen" zu kommen, wenn dann doch recht viel genervt am Handy/Laptop sitzen. Das ist für die Redner nicht sehr angenehme
- Nichts
- Organisation
- Transparenz der Benotung
- evtl. größere Gruppen (z.B. 4 Personen), so dass man mehr Zeitpuffer im Semester hat